



## Pressemitteilung

**Ausbildungsabschluss mit Bestnote – nur 23 Azubis aus mehr als 1.000 Ausbildungsbetrieben haben diesen Erfolg erreicht.**

Garmisch-Partenkirchen, im Juni 2017

Wer ausbildet, soll dieses vorbildliche Engagement auch sichtbar machen, so die Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern. Die Kreissparkasse Garmisch-Partenkirchen ist ein Ausbildungsbetrieb von mehr als 1.000 aus dem Raum Weilheim-Landsberg-Bad Tölz, welche einen Azubi mit Bestnote in der Winter-Abschlussprüfung 2016/2017 unter seinen Prüflingen hatte. Und dafür erhielt die Ausbildungsleiterin, Sabine Sanktjohanser, aus den Händen von Martina Löffelmann, Bildungsberaterin der IHK Geschäftsstelle Weilheim, den Aufkleber „IHK-Ausbildungsbetrieb 2017 – Hier wurde ein EINSER AZUBI ausgebildet“.

Die erfolgreiche ehemalige Auszubildende ist Magdalena Stumpfcker aus Unterammergau, sie bestand ihre Berufsabschlussprüfung zur Bankkauffrau mit dem Prädikat „sehr gut“.

Die Auszeichnung wird seit 2013 durch die IHK vergeben. Sie stellt nicht nur das Resultat der großen Leistungsbereitschaft der Auszubildenden heraus, sondern auch den Verdienst der betrieblichen Ausbilderinnen und Ausbilder, welche einen ebenso großen Anteil am Erfolg haben, da sie die Prüflinge systematisch an den Beruf heranführen.

Die Kreissparkasse Garmisch-Partenkirchen bildet im Schnitt pro Jahr etwa 10 Azubis als Bankkauffleute und IT-Kauffleute aus. Die Ausbildungen dauern in der Regel drei Jahre. Je nach Vorbildung und den Leistungen während der Ausbildungszeit ist die Reduzierung auf zweieinhalb Jahre möglich. Interessierte können sich erste Infos unter [www.sparkasse-garmisch.de](http://www.sparkasse-garmisch.de) holen.

